



Erfolge im Gelbvieh-Zuchtprogramm 2011

Gemeinsamer Bericht der Fachzentren für Rinderzucht in Ansbach und Würzburg

Die Zuchtarbeit vorangegangener Jahre wurde durch drei neue nachkommegeprüfte Vererber belohnt. Die Bullen Isamat, Integral und Somor sind im nachfolgenden Artikel näher beschrieben. Sie ergänzen nicht nur linienmäßig das bisherige Bullenangebot, sondern de-

cken auch alle Zuchtmerkmale mit positiven Vererbungsschwerpunkten ab. Für jede Kuh ist damit ein passender Anpaarungspartner zu finden, der deren Schwächen kompensieren kann. Wir danken den Züchtern für diese Bullen.

Gelbvieh - Positive Vererber vom RZV Franken 2011

Nr	Bulle	HB_Nr.	Vater	Mutters-Vater	Züchter	Bes.-Stat.					Exterieur					ZZ	MB
							GZW	MW	FW	ND	R	B	F	E	ER		
1	Isamat	400391	Isar	Moral	Singer, Deutenheim	BVN	120	115	94	104	111	95	103	107	112	119	125
2	Integral	400395	Inlet	Somborn	Seufferlein, Welbhausen	BVN	117	114	107	99	113	94	106	128	93	109	108
3	Somor	400365	Somborn	Motto	Rieger, Absberg	BVN	116	106	126	103	99	114	115	113	109	91	103

Isamat 400391/10 GZW 120 MW 115 FW 94



Der Isar-Sohn Isamat wurde als erstes Kalb der Moral-Tochter Tenne auf dem Zuchtbetrieb von Klaus Singer in Deutenheim geboren. Als Kalb wurde er vom Bullenaufzüchter Blank aus Bütthard am Zuchtkälbermarkt in Dettelbach ersteigert. In Dettelbach wurde er auch gekört und vom BVN in den Prüfeinsatz gestellt. Seine Mutter Tenne ist eine großrahmige, exteriestarke Kuh die im 5,7jährigen Durchschnitt eine Leistung von 8.068 kg Milch bei 4,24 % Fett und 3,43 % Eiweiß erbracht hat. Isamat bringt rahmige Töchter mit leicht melkbaren Eutern bei guter Eutergesundheit. Seit August 2011 ist er im Zweiteinsatz. Aktuell wird er auch im Zuchtprogramm eingesetzt.

Somor 10/400365 GZW 116 MW 106 FW 126



Somor, ein Somborn-Sohn, wurde gezüchtet vom Zuchtbetrieb Günther Rieger aus Absberg. Hervorzuheben wäre bei ihm die Fleischleistungsvererbung mit einem hervorragenden Fleischwert von 126, was ihn auch für die Mutterkuhhaltung interessant macht.

Der Bulle besticht jedoch vor allem auch durch eine sehr ausgeglichene Exterieurvererbung. Mit 99-114-115-113 (109) bei 45 bewerteten Töchtern lässt er keine Wünsche offen. Besonders im Fundament und im Euter ist er ein Spitzenvererber. Dies kommt aber nicht von ungefähr, denn bereits der Vater Somborn war ein sehr guter Exterieurbulle und auch die mütterliche Linie geht in dieselbe Richtung. Sowohl Salma die Mutter von Somor, als auch die Großmutter Salin (V: Frager) und die Urgroßmutter Saila (V: Kegler) waren durchwegs überdurchschnittlich im Exterieur und wurden deshalb alle über das Zuchtprogramm gezielt angepaart. Das tolle Exterieur spiegelt sich auch in der Langlebigkeit wieder. Bis auf eine Ausnahme (vier Kalbungen) brachten die direkten mütterlichen Vorfahren, elf Generationen zurück, fünf oder mehr Kälber.

Albert Hüttinger, AELF Ansbach

Integral 400395/10 GZW 117 MW 114 FW 107



Integral ist der erste von sechs eingestellten Inlet-Söhnen mit abgeschlossenem Prüfeinsatz. Gezüchtet wurde er von Hilmar Seufferlein aus Welbhausen aus der Somborn-Tochter Inge. Inge war eine Kuh mit Schaucharakter und bewertet mit 8-8-8-8. Integral wurde vom Bullenaufzüchter Kahl aus Nenzenheim als Kalb am Dettelbacher Markt ersteigert und dort auch wieder zur Körung vorgestellt.

Isamat-Töchter sind großrahmig, im Hinterbein etwas stärker gewinkelt und haben hervorragende Euter. Isamat ist im Moment der euterstärkste Vererber im Gelbviehbereich. Im Zweiteinsatz und im Zuchtprogramm ist er seit Dezember 2011.

Guido Däumler, AELF Ansbach